
UNTERSTÜTZUNG FÜR KULTURSCHAFFENDE IM SÜDLICHEN RHEINLAND-PFALZ

Liebe Mitglieder von Kulturnetz Pfalz e.V.,
liebe Kulturschaffende und Künstler*innen,
sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie wieder Informationen zu ausgewählten Kulturthemen, sowie Hinweisen zu Förderprogrammen und Meldungen.

Freundliche Grüße
Ihr Kulturnetz Pfalz e.V.

1 Förderprogramme & News in RLP

1.1 Aller.Land - Bundesprogramm zur Förderung von Kultur, Beteiligung und Demokratie

Aller.Land ist ein Förderprogramm für Kultur, Beteiligung und Demokratie und richtet sich an ländliche, insbesondere strukturschwache ländliche Regionen in ganz Deutschland.

Sonderinfo-Veranstaltung für die Freie Szene und Kommunen in RLP via Zoom am **Freitag, 04. August 11-12:30 Uhr**. Interessierte können sich für diesen Termin bis Donnerstag, 3. August 2023, 12:00 Uhr, **anmelden** unter: Sabine.Winter@mffki.rlp.de

Die Bewerbungsfrist zur Einreichung von Interessensbekundungen an die Ministerien für Kultur und für Landwirtschaft ist der 29. September. Gefördert werden nicht Einzelprojekte, Einzelbetriebe oder Einzelkommunen, sondern Regionen. Für die Konzeptphase können gemeinnützige Träger der Freien Szene beantragen. Für die Umsetzungsphase muss eine Kreisverwaltung formeller Träger sein.

Alle Infos und Dokumente zum Download auf der Seite [Kulturland RLP](#).

1.2 Kultursommer 2024 - „Kompass Europa: Sterne des Südens“

Seit über drei Jahrzehnten ermöglicht der Kultursommer Rheinland-Pfalz Kulturprojekte aller Kunstsparten und Profigraden, die zwischen Mai und Oktober in Rheinland-Pfalz in der Stadt und auf dem Land stattfinden. Nachdem in den letzten Jahren bereits der Norden, Osten und Westen betrachtet wurden, ist der Fokus jetzt auf den Kulturen der Länder Europas südlich von Rheinland-Pfalz. Ein Bezug des Projekts zu diesem Motto ist willkommen, aber das Kultursommer-Team freut sich auch über andere kreative Ideen und steht gerne zur Beratung zur Verfügung. Insbesondere neue Konzepte mit einem Zuschussbedarf über 5.000,00 € sollten spätestens im September 2023 vorgestellt werden. Die [Ausschreibung hier zum Download](#).

Einsendeschluss für Projektanträge 2024 ist der 31. Oktober 2023.
Weitere Informationen direkt auf der Seite der [Kultursommers RLP](#).

1.3 Kulturentwicklungsplanung RLP - Digitale Sprechstunde und Ergebnisse aus den Themenforen

Die Kulturentwicklungsplanung Rheinland-Pfalz ist ein partizipativer Prozess, der die Kultur im Land nachhaltig stärken und fördern soll. Dies wird die Basis für spätere kulturpolitische Maßnahmen (wie z.B. Förderungen) bilden. Die Beteiligung aller Akteure der freien Szene ist insofern wichtig.

Die nächste digitale Sprechstunde findet am 16.8.23 von 16.00 – 17.00 Uhr als Zoom-Meeting statt. Der Link wird kurz vorher an alle Angemeldeten versandt. In der Sprechstunde stehen die externe Projektleitung der KEP und die Projektleitung des Ministeriums für Fragen und Anregungen zur Verfügung. [Zur Anmeldung](#).

Nach den spartenbezogenen Arbeitskreisen folgten in den vergangenen Monaten die interdisziplinären Themenforen. Diese sowie alle bisherigen Ergebnisse sind in Form von Kurzdokumentationen und Fotoprotokollen [hier nachzulesen](#).

Ergänzungen sind außerdem möglich – nutzen Sie die Chance der Beteiligung!

Als nächstes stehen drei große Regionalforen an, auf denen bereits erste Handlungsfelder für die zukünftige Ausrichtung der Landeskulturpolitik vorgestellt werden.

1.4 Webtalk: Kulturförderung - Pflicht oder freiwillige Aufgabe?

Im Rahmen der Kulturentwicklungsplanung Rheinland-Pfalz wurde häufig die Frage gestellt, ob durch eine gesetzliche Regelung eine bessere Absicherung der Kulturfinanzierung und -förderung zu erreichen wäre. Um diese Frage aus unterschiedlichen Perspektiven zu diskutieren und einen Vorschlag für die Landeskulturpolitik in Rheinland-Pfalz vorzubereiten, wurde als erste Maßnahme ein Expertinnen- und Expertengespräch organisiert, das als Webtalk online mitzuverfolgen war. In diesem Gespräch wurde unter anderem die Ausrichtung zweier Bundesländer vorgestellt, die ein gesetzgebendes Verfahren für Kultur verankert haben: das Kulturfördergesetz NRW und das sächsische Kulturraumgesetz. Den gesamten Webtalk können Sie in der Aufzeichnung nachschauen und auch [als Podcast hier anhören](#).

1.5 Fachtag Tanz

Die tanzkomplizen SÜW laden zusammen mit dem Kulturbüro der Stadt Ludwigshafen zum „Fachtag Tanz“ am 12.09.2023, 17 – 19:30 Uhr ins Kulturzentrum dasHaus nach Ludwigshafen ein.

Tanzschaffende, Tanzermöglicher*innen sowie Netzwerke im Bereich Tanz & Performing Arts aus Rheinland-Pfalz, der Rhein-Neckar-Region und den Nachbarregionen sind herzlich eingeladen, sich beim Fachtag auf lokaler und überregionaler Ebene auszutauschen und wirksam zu vernetzen.

Infos über die Veranstaltung bei Tanzpakt Stadt Land Bund: www.tanzpakt.de/fachtage
Anmeldelink [hier](#).

2 Förderprogramme Bundesebene

2.1 LIVE 500

Die Initiative Musik hat ein Förderprogramm für kleine und mittlere Musikveranstalter und -einrichtungen aufgelegt. Schwerpunkt ist Newcomer-Musik in kleinen Formaten. Die Förderung läuft über zwei Kategorien. Bis zu 12 bzw. 24 Live-Konzerte / Musikveranstaltungen können pro Antrag gefördert werden. Umsetzungslaufzeit ist Spätsommer 2023 – Juni 2024.

Am 27.07.2023 gibt es noch eine digitale Infoveranstaltung mit allen Details und Gelegenheit für Fragen.

Antragsfrist ist der 31.07.2023

Alle Infos unter: <https://www.initiative-musik.de/live-500/>

2.2 Recherccheförderung durch den Fonds Darstellende Künste

Ziel des Programms der Recherccheförderung ist es, bundesländerübergreifend arbeitenden Künstler*innen angemessen honorierte Arbeitszeiträume zu ermöglichen, um Bedeutung und Praxis der eigenen künstlerischen Arbeit zu reflektieren und in ausführlichen Recherchen zukunftsweisende Formen der Produktion, Aufführung und/oder Vermittlung zu entwickeln. Die Förderhöhe beträgt 7.500 €, die für drei aufeinanderfolgende Monate mit 2.500 € pro Monat an Einzelpersonen vergeben werden. Antragsfrist ist der 01. August, ausschließlich durch das eigene Online-Portal des Fonds Daku. Alle Infos auf der [Seite des Fonds Daku](#).

2.3 Fördermöglichkeiten mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Der Bundesverband Soziokultur informiert regelmäßig über Fördermöglichkeiten rund um das Thema Nachhaltigkeit in der Kulturbranche. Die betrifft bauliche Sanierungen, Beratungsmöglichkeiten, Mobilitätslösungen u.v.m. Eine interessante Liste von Förderprogrammen gibt es [hier zum Download](#).

2.4 Kulturfonds Energie

Über den Kulturfonds Energie des Bundes können Kultureinrichtungen, z.B. Theater, Konzerthäuser, Kinos, Museen oder Bibliotheken, sowie Kulturveranstalter von Einzelveranstaltungen in geschlossenen Räumen eine Unterstützung zur Abfederung der durch die Energiekrise verursachten Härten beantragen. Einzelne KünstlerInnen sind leider nicht antragsberechtigt. Bis zum 30. September sind Anträge für die zweite Tranche einzureichen (1. April bis 30. Juni 2023). Alle Infos unter: <https://www.kulturfonds-energie.de/>.

2.5 Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ (SJK)

Mit dem Programm werden überjährige investive Projekte der Kommunen mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung und mit hoher Qualität im Hinblick auf ihre energetischen Wirkungen und Anpassungsleistungen an den Klimawandel gefördert. Auch die Sanierung von Kinos ist förderfähig. Interessenbekundungen können bis zum 15. September 2023 digital eingereicht werden. [Alle Infos zum Bundesprogramm hier](#).

2.6 Pic - Programm für inklusive Kunstpraxis

Das Fördermodul „Mentoring-Programm für Disabled Leadership“ der Kulturstiftung des Bundes hat gestartet. Als Programm unterstützt es Künstlerinnen und Künstler mit Behinderungen als Mentees auf ihrem Weg, sich für Leitungspositionen in Kulturprojekten und -einrichtungen aller Sparten zu qualifizieren. Fehlende Aufstiegschancen sollen auf diese Weise ausgeglichen und neue Leitungsmodelle diskutiert werden. In den Jahren 2023 bis 2025 können insgesamt bis zu 36 Mentees gefördert werden. Neben der Beratung durch erfahrene Mentorinnen und Mentoren erhalten die Mentees zusätzlich für acht Monate Projektmittel in Höhe von 500 Euro pro Monat. Antragsfrist ist der 15.09.23. Infoveranstaltung am 23.08.2023, 16:00 Uhr. Anmeldung unter und alle Infos auf der Seite der [Kulturstiftung des Bundes](#).

3 Förderprogramme International

3.1 S+T+ARTS in the City

Förderung von Künstlern, die zwischen Technologie und Kunst Brücken schlagen und Prototypen entwickeln. Eine Initiative der Europäischen Kommission.

S+T+ARTS In the City startet ein neues S+T+ARTS Residenzprogramm, das darauf abzielt, kunstgetriebene Innovationen auf lokaler Ebene und auf den Menschen ausgerichtete Technologien wie künstliche Intelligenz, Robotik, neue digitale Medien, Smart Cities usw. zu fördern.

Durch die Verbindung von Kunst und Kreativität mit Wissenschaft und Technologie für den guten Zweck trägt S+T+ARTS in the City zur Entwicklung umweltbewusster Technologien bei, die eine Antwort auf die aktuellen Herausforderungen der Regionen in Bereichen wie umweltfreundliche Produktion, nachhaltige Stadtentwicklung, Sicherheit, wiederverwertbare Textilien, digitale Kompetenz usw. bieten. Ziel ist die Entwicklung von Denkanstößen in Form von Prototypen, die nahtlos eine Brücke zwischen Kunst und Technologie schlagen und Lösungen für ein reales Problem vorschlagen, die sowohl einen künstlerischen als auch einen funktionalen Wert haben.

W+T+ARTS In the City unterstützt 11 Künstler durch 5 regionale W+T+ARTS-Zentren, die im kommenden Jahr einen Gesamtbetrag von 440.000 EUR zur Verfügung stellen.

Anträge bis zum 25. August 2023

Alle Infos auf der Seite des EU-Programms: <https://starts.eu/>.

3.2 Künstlerförderung durch das Institut für Auslandsbeziehungen

Das Institut bietet für Künstler:innen jährlich gleich mehrere Förderprogramme für internationale Künstlerprojekte (Ausstellungsförderung) und Künstlerkontakte zum interkulturellen Austausch.

Antragsfrist für beide Förderprogramme ist am 15. August 2023.

Alle Infos auf der Seite des Instituts für Auslandsbeziehungen; [unter: https://www.ifa.de/foerderungen/](https://www.ifa.de/foerderungen/)

4 Impulse außerhalb von RLP

Heilbronn als Hauptstadt der Folgenlosigkeit

Von Mai 2022 bis April 2023 war Heilbronn »Hauptstadt der Folgenlosigkeit«. Dabei ging es um die Frage, wie wir vor dem Hintergrund von drängenden Herausforderungen wie dem Klimawandel und der globalen Ungleichheit in Zukunft leben wollen: Wie sieht ein Leben aus, das keine negativen Folgen für andere Menschen, Lebewesen und Materie hat? »Hauptstadt der Folgenlosigkeit« war ein einjähriges diskursives Kunst- und Stadtentwicklungsprojekt. Das sogenannte Nicht(s)un-Kollektiv wollte in der Stadt eine lebendige Diskussion anregen, wie wir unsere Zukunft gestalten wollen.

Schaut Euch dieses spannende Projekt doch mal an und lasst Euch inspirieren: <https://www.bund-der-folgenlosen.de>

5 Stellenausschreibungen Pfalz

Kulturbüro Stadt Landau

Sachbearbeitung mit der stellv. Funktion der Amtsleitung

Teilzeit, 33 Wochenstunden

Entgeltgruppe 9 b TVöD

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Bewerbungsfrist: 28. Juli 2023

[Ausschreibung zum Download](#)

Mitglied werden!

Sie möchten mit Ihrer Institution oder als Kulturschaffende*r / Künstler*in Mitglied in unserem Netzwerk werden? Schreiben Sie uns eine Mail und wir informieren Sie über unsere vielfältigen Vereinsaktivitäten.

Freundliche Grüße

Ihr Kulturnetz Pfalz e.V.

Kulturnetz Pfalz e.V.

Büro: Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie der Stadt Kaiserslautern
Altes Stadthaus, St.-Martins-Platz (2 OG.)

c/o Siegfried Schliebs
Fliegerstr 86
67657 Kaiserslautern

Kulturberatung
Sarah Piller

67657 Kaiserslautern
Tel: folgt in Kürze
Mail: sarah.piller@kulturnetzpfalz.de

Kulturnetz Pfalz e.V.

Büro: Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie der Stadt Kaiserslautern/Altes
Stadthaus, St.-Martins-Platz (2 OG.), 67657 Kaiserslautern

Mail: kontakt@kulturnetzpfalz.de

[Anfahrtsbeschreibung](#)

Web: <http://kulturnetzpfalz.de/>

Facebook: <http://facebook.com/kulturnetzpfalz>

Instagram: <http://instagram.com/kulturnetzpfalz>

YouTube: [YouTube-Kanal](#)

Vorstand: Reinhard Geller, Max Punstein, Marie Gouil, Siegfried Schliebs

Austragen | Abonnement verwalten